

## Statistik informiert ...

Nr. 102/2016

9. Juni 2016

### Ausbaugewerbe in Schleswig-Holstein im 1. Quartal 2016

#### Umsatzverluste zu Jahresbeginn

In Schleswig-Holstein haben die größeren Betriebe des Ausbaugewerbes im ersten Quartal 2016 deutlich weniger als im ersten Quartal des Vorjahres erwirtschaftet. Der Gesamtumsatz sank um neun Prozent auf 180 Mio. Euro, so das Statistikamt Nord.

Im Bereich der Bauinstallation (Elektroinstallation, Dämmung, Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation sowie sonstige Bauinstallation) sanken die Umsätze überdurchschnittlich um elf Prozent auf 147 Mio. Euro. Im sonstigen Ausbaugewerbe (z. B. Maler- und Glasergerberbe, Bautischlerei und -schlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Raumausstatter), das mit 33 Mio. Euro nur 18 Prozent des gesamten Ausbaugewerbes ausmachte, stiegen die Umsätze dagegen um sieben Prozent.

Die Beschäftigtenzahl sank im Vergleich zum ersten Quartal 2015 um fünf Prozent auf rund 8 400 tätige Personen. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden lag mit 2,6 Mio. Stunden um fünf Prozent unter dem Vorjahreswert.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-1707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

*Hinweise:*

*Erfasst wurden 225 Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen. Bei der Bewertung der Entwicklungen ist zu berücksichtigen, dass sich der Kreis der in die Erhebung einbezogenen Betriebe durch Fortzüge bzw. Unterschreiten der Erfassungsgrenze von 20 Beschäftigten gegenüber dem Vorjahr verringert hat.*

**Kontakt:**

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher

Telefon: 0431 6895-9323

E-Mail: [ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de](mailto:ProduzierendesGewerbe@statistik-nord.de)